

# Frohsinn unter neuer Führung

**OBERURSEL** Ulfert Hahn löst Stephan Remes als Vorsitzenden ab

Der KV Frohsinn hat seine erste Jahreshauptversammlung seit 2019 abgehalten, teilen die Karnevalisten mit. Nachdem im vergangenen Jahr bedingt durch die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie keine „JHV“ habe stattfinden können, mussten alle Vorstandsposten neu- oder wiedergewählt werden. Dabei habe der Verein nach nunmehr zehn Jahren einen neuen Ersten Vorsitzenden. Stephan Remes trat nach mehr als 30 Jahren im geschäftsführenden Vorstand nicht noch einmal für den obersten Posten des Vereins an. Sein Abtritt als „Frohsinn-Chef“ wurde laut der Mitteilung von minutenlangem Beifall der knapp 100 anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder für die jahrzehntelange Arbeit für den Verein und die Orscheler Fassenacht begleitet.

Zum neuen Ersten Vorsitzenden wählten die Mitglieder den langjährigen Korporationsführer der Brassband des Vereins, Ulfert Hahn. Selbst seit 38 Jahren Mitglied des Vereins, leitet Hahn schon lange den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel Mitte und habe so seine Qualitäten in der Vereinsführung lange unter Beweis gestellt, heißt es.

Besondere Anliegen seien dem neuen Vorsitzenden von Oberursels ältestem Karnevalsverein die Aufrechterhaltung der Vielfalt der Korporationen, die Kommu-

nikation und Vernetzung der Vereinsmitglieder untereinander. Klares Ziel bleibe die Aufrechterhaltung des hohen Niveaus der Beiträge des Vereins zur Saal- und Straßenfassenacht. „Ich bin stolz, diesen Verein nach Größen wie Friedel Fischer, Karl-Heinz Barth und Stephan Remes als Erster Vorsitzender führen zu dürfen und freue mich unheimlich auf die große Aufgabe“, so Hahn.

Stephan Remes hatte in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten den Verein Frohsinn aktiv nach vorne geführt und war stets bestrebt, seinen Verein immer noch ein bisschen besser zu machen. Egal ob Programm und Regie bei den Sitzungen, Außenwirkung des Vereins bei den Fes-

ten, Netzwerke schaffen und pflegen – Remes sei immer darauf aus gewesen, es zugunsten des Vereins noch besser zu machen. „Er ist das Gesicht des Vereins, auch über die Stadtgrenzen Oberursels hinaus ist er bekannt und noch besser vernetzt“, so die KV-Mitteilung.

## Saskia Werner neue Zeugwartin

Neben Stephan Remes schied auch der langjährige Zeugwart des Vereins, Detlev Unruh, aus dem geschäftsführenden Vorstand aus. Als dienstältestem Zeugwart in vielen Jahrzehnten – Unruh bekleidete das Amt seit 16 Jahren – wurden seine großen

Verdienste um die Organisation innerhalb des Vereins und insbesondere auf dem Gelände des Vereinshauses umfassend gewürdigt.

Stephan Remes und Detlev Unruh bleiben dem Frohsinn als aktive Mitglieder erhalten. Die anwesenden Mitglieder dankten den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre jahrzehntelange Arbeit im Verein. Als Nachfolgerin von Detlev Unruh könne der KV Frohsinn nun erstmals eine Frau auf der Position des Zeugwarts präsentieren. Die Jahreshauptversammlung wählte Saskia Werner zur neuen Zeugwartin. Auf den übrigen Positionen wurden die Mitglieder des letzten Vorstands bestätigt.



Der neue geschäftsführende Vorstand von links: David Görge (Pressesprecher), Jens Landefeld (2. Vorsitzender), Jutta Eckard (2. Kassiererin), Ulfert Hahn (1. Vorsitzender), Daniela Neuhäuser (Schriftführerin), Michael Kukuruzovic (1. Kassierer) und Saskia Werner (Zeugwartin).

FOTO: KV FROHSINN